

Jahresbericht 2018



Liebe Vereinsmitglieder,
Das Jahr 2018 stand für uns vom Vorstand ganz im Zeichen des Jubiläumsfestes. Nebenbei hatten wir aber auch noch ganz viele andere Aktivitäten zu organisieren:

Vorstand

Im Jahr 2018 hat sich der Vorstand zu 9 ordentlichen Sitzungen, davon eine Doppelsitzung getroffen.

Mutationen

Im Jahr 2018 gab es 15 Austritte, erfreulicherweise konnte 9 neue Mitglieder gewonnen werden. Bis zur Erstellung des Jahresberichtes mussten wir leider einen Todesfall von Mitgliedern, sowie einen Todesfall von einem kürzlich ausgetretenen, langjährigen Mitglied hinnehmen. Somit können wir momentan 165 Mitglieder verzeichnen.

Spenden an gemeinnützige Organisationen

Nachdem wir die letzten Jahre die Überschüsse für Investitionen in Mittagstisch und Ludothek einbehalten hatten, haben wir uns entschieden im Jubiläumsjahr grössere Spenden zu tätigen. Dafür haben wir einen Spendenaufruf an 99 Firmen in Mellingen und Umgebung gemacht und damit sage und schreibe Fr. 1090.- zusammenbekommen. Weitere Firmen haben uns durch Preisnachlässe direkt beim Jubiläumsfest unterstützt. Die erhaltenen Spenden haben wir auf Fr. 2000.— aufgerundet und zu $\frac{3}{4}$ an die Mütterhilfe Aargau sowie zu $\frac{1}{4}$ an „zämä Wiehnachte“ gespendet. Zudem haben wir uns für eine Spende aus dem Jahresergebnis von je Fr. 500.— an folgende Organisationen entschieden: Kinderspitex, Entlastungsdienst, Fragile Suisse, Hospiz Aargau und Mädchenhaus Zürich.

Herzlichen Dank

Ein grosses Dankeschön geht an die Gemeinde Mellingen, welche uns wiederum **im Auftrag der St.Martin-Stiftung** eine Spende von Fr. 1000.— für unser Engagement im Besucherdienst und der Ludothek für 2019 sogar Fr. 5000.-- zukommen liess und uns die Räumlichkeiten für die Ludothek im Schulhaus Kreuzzelg zur Verfügung stellt. Ebenso danken wir den zahlreichen Firmen, welche unserem diesjährigen Spendenaufruf gefolgt sind. Wir möchten uns auch bei allen fleissigen Helfern herzlich für das Engagement und die Unterstützung bedanken. Leider müssen wir jedoch feststellen, dass es immer schwieriger wird, genügend Helfer/innen für die Anlässe zu finden. Sollte sich dieser Trend fortsetzen, werden wir in Zukunft unser Jahresprogramm straffen müssen.

Ende Dezember 2018, Yvette Nick & Eva Stoffers

Aktivitäten

Spieleabende

Die Spieleabende wurden seit letztem Jahr auf Wunsch unserer Mitglieder jeweils monatlich in der kalten Jahreszeit organisiert. Sie haben unter der Leitung von Spielfachfrau Marisa Frick (Spielwarenladen Salamander) am Dienstag, 16. Januar, Donnerstag, 22. Februar, Montag, 12. März stattgefunden. Seit dem Herbst 2018 hat Frau Marisa Frick die Organisation übernommen, und die Spieleabende wurden in ihren Spielwarenladen verlegt. Interessenten wollen sich bitte direkt bei ihr erkundigen.

Kinderflohmarkt mit Kinderkleiderbörse in Mellingen

Am 24.2.18 war es wieder soweit. In Mellingen hat der schon fast traditionelle Kinderflohmarkt vom gemeinnützigen Frauenverein Mellingen stattgefunden. Dieses Jahr konnten neu die Eltern an einem vom Verein aufgestellten Tisch ihre Kinderkleider und Kinderartikel selber zum Verkauf anbieten. Das Interesse war sehr gross. So standen um 10 Uhr bei Türöffnung 21 Tische und 63 Decken mit vielen tollen Sachen zum Verkauf bereit. Es wurde rege gekauft, verkauft und gehandelt. Zwischendurch stärkte man sich in der sehr gut besuchten Kaffeestube mit einem feinen Hotdog oder einem Stück Kuchen mit Getränk. Es war für alle ein toller und gelungener Anlass.



Brigitte Herde: «Vegane Genusswelt»

Am 27.2.2018 luden wir zusammen mit den Bibliotheken Mellingen und Niederwil Brigitte Herde ein. Die leidenschaftliche Köchin, die sich selbst als Genussmensch bezeichnet, erzählte auf sympathische Art, wie sie zur veganen Küche fand. Seit 4 Jahren ernährt sich die Kochbuchautorin aus Aarau vegan mit vorwiegend regionalen und saisonalen Produkten. Sie arbeitet in der Küche eines vegetarischen Restaurants in Bremgarten und bietet vegane Kochkurse an. Die Zuhörer erfuhren die Entstehungsgeschichte ihres Kochbuches «Herd & Herde», welches sie mit Crowdfunding - einer Spendensammlung über das Internet - finanziert hat. Das Publikum scheute sich nicht, kritische Fragen zum Thema Mangelernährung und Nahrungsergänzungsmittel für Veganer zu stellen. Beim Apéro konnten die veganen Spezialitäten aus dem Kochbuch degustiert werden, welche das Vorbereitungsteam in der eigenen Küche zu Hause vorbereitet hatte. Es konnten 23 Besuchereinnahmen verbucht werden. Es war ein angenehmer Abend gewesen und die Gäste schienen zufrieden zu sein. Brigitte Herde gefiel es sehr in der Stadtbibliothek Mellingen in dem wunderschönen historischen Raum. Das Ambiente gefiel ihr ausserordentlich. Der schönste Ort, an dem sie bisher einen Vortrag hielt. Schade, kamen nicht mehr Besucher/-innen.



Jahresversammlung

Das Interesse an der Jahresversammlung wird leider immer kleiner. Trotzdem fand unter den Anwesenden ein reger Austausch zur Frage statt, was wir unter gemeinnütziger Tätigkeit verstehen. Einige der vorgebrachten Ideen konnten im Jahresprogramm 2019 bereits umgesetzt werden, wir hoffen auf rege Teilnahme. Andere Ideen – wie zum Beispiel Adoptivgrosseltern - sind äusserst interessant, benötigen aber einen längerfristigen Einsatz für den Aufbau und die Koordination, welchen der Vorstand nicht alleine bewältigen kann. Wir bitten daher interessierte Mitglieder, sich zu melden, damit für solche Aktivitäten eine selbständige Untergruppe gebildet werden kann.

Babysitterkurs

Am 10-stündigen Babysitter-Kurs vom Schweizerischen Roten Kreuz, Aargau haben 13 Jugendliche aus der Umgebung teilgenommen. Er ist auf zwei Samstage verteilt und fand dieses Jahr in Stetten statt. Die Jugendlichen befassten sich mit der Entwicklung des Babys, der Körperpflege, dem Schlafrhythmus, den verschiedenen Beschäftigungsmöglichkeiten, übten sich im Wickeln und im Zubereiten von Schoppen und Brei. Dazu kamen weitere Themen wie Krankheiten und Unfallverhütung. Der ganz grosse Höhepunkt ist jeweils, wenn ein Baby auf Besuch kommt. Dann können sich die Teilnehmer in Echt üben und nicht nur an der Puppe. Jonah, 14 Monate, hat dann auch schön still gehalten beim Wickeln, dennoch war der Respekt der Teilnehmer zu gross um selber Hand anzulegen. Aber ihn auf den Arm nehmen, liessen sie sich dann doch nicht nehmen. Alle Teilnehmer haben den Kurs erfolgreich bestanden und sind jetzt im Besitz eines SRK Babysitting-Kursausweises. Sie sind bestens vorbereitet, und vor allem hoch motiviert diese verantwortungsvolle Aufgabe als Babysitter anzutreten.

Kinderflohmarkt mit Kinderkleiderbörse in Mellingen

Am 1.9.18 war es wieder soweit. Zum zweiten Mal konnten neben den Kindern auf mitgebrachten Decken die Eltern an einem vom Verein aufgestellten Tisch ihre Kinderkleider und Kinderartikel zum Verkauf anbieten. Das Interesse war wiederum gross. So standen um 10 Uhr bei Öffnung der Türen 22 Tische und 30 Decken mit vielen tollen Sachen zum Verkauf bereit. Es wurde gekauft, verkauft und gehandelt. Zwischendurch stärkte man sich in der sehr gut besuchten Kaffeestube mit einem feinen Hotdog oder einem Stück Kuchen mit Getränk. Es war auch diesmal ein toller und gelungener Anlass.



Jubiläumsfeier 120 Jahre Gemeinnütziger Frauenverein Mellingen

Am Samstag 22. September lud der gemeinnützige Frauenverein zum Jubiläumsfest mit einer Teilete. Bei der Organisation des Anlasses mussten wir vom Vorstand leider feststellen, dass sich viel zu wenig Helfer meldeten. Dies trotzdem wir mit der Teilete bewusst eine Verpflegungsform gewählt hatten, die nicht sehr viele Helfer braucht. Wir mussten daher das erste Mal auf Söhne unserer Mitglieder und ihre Freunde zurückgreifen, die uns für eine Taschengeldaufbesserung unter die Arme griffen. Die Jungs haben das super gemacht und wir werden ihre Hilfe gerne wieder einmal in Anspruch nehmen. Auch am Anlass selbst war die Beteiligung trotz mehreren Zeitungsartikel und Flyern in den Läden eher bescheiden. Die Auftritte der MelliPans haben aber den Saal zum Kochen gebracht und so hatten wir zwar ein bescheidenes Fest aber dafür mit einer Superstimmung und einem sensationellen Buffet. Die Teilete hat super funktioniert und uns ein abwechslungsreiches Buffet beschert. Der Gemeinderat - vertreten durch Beat Gomes - hat uns mit einem Jubiläumszustupf der Gemeinde von Fr. 400.— überrascht. Herzlichen Dank! Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an Barbara Ducceschi vom AGF für Ihren Besuch und die nette Einführung in den offiziellen Teil des Anlasses. Es ist immer wieder eine Freude, ihr zuzuhören, mit welcher Begeisterung sie die gemeinnützige Arbeit präsentiert!



Lesung mit Stadtland «Liebe, Leidenschaft und feurige Begebenheiten»

23.10.2018: Die Besucher bekamen neben hochstehender Literatur auch wundervolle musikalische Klänge zu hören. Spannend und besonders war es auf jeden Fall, was die Schauspielerin Anna Maria Tschopp und Musiker Adi Blum mit seinem Akkordeon den Besuchern im Forum der Stadtbibliothek Mellingen vorführten. Mit delikaten und schmachtenden Gedichten, tiefgründigen und feurigen Geschichten sowie pikanten Anekdoten verzauberte das Duo sein Publikum zum Thema. Die mehrheitlich weiblichen Gäste zeigten sich begeistert. Der Abend wurde mit einem feinen Apéro und anregenden Gesprächen abgerundet. Mit einem Lächeln im Gesicht und einer Rose in der Hand gingen die Frauen glücklich und zufrieden auf den Heimweg. (RB Susanne Magisano)
 Leider waren hier noch weniger Besucher zu verzeichnen, obwohl es auch ein Abendanlass war. **Info:** Aufgrund des Aufwandes und des Ertrages haben wir uns entschieden, dass wir uns aus den Anlässen in der Bibliothek zurückziehen. In Zukunft werden diese die Bibliotheken Mellingen Niederwil alleine weiterführen. Wir möchten uns auf andere/neue gemeinnützige Projekte konzentrieren.



Biberliverkauf

Am 28.10.2018 hat der Vorstand wiederum für Insieme, dem Verein zur Förderung behinderter Menschen in Baden/Wettingen, Biberli verkauft. Wir konnten Franken 993.80 überweisen.

Traditionelles Mellinger Kerzenziehen

Zug um Zug zur Kerze, am ersten Wochenende im November wurden die ersten Geschenke produziert. Ein süsser Duft von Bienenwachs zog durch die Eingangshalle des Schulhauses kleine Kreuzzelg. Der weisse Docht an den Fingern der Mädchen und Buben, Frauen und Männer um die Metalltröge verfärbte sich nach und nach gelb und nahm an Umfang zu. Die Helferinnen und Helfer hatten ihre Augen überall, gaben Tipps und füllten Wachs nach. Wer seinen Docht zu lange im heissen Wachs liess, um schneller fertig zu sein, erlebte

Überraschungen. Was schon dran war, ist im heissen Wachsbad weggeschmolzen. Jana war nicht zum ersten Mal hier. Sie wusste, worauf sie achten muss, damit sie später eine wohlriechende Kerze – ein gutes «Gschänkli» wie die Grossmutter sagt – nach Hause nehmen kann. Herzen, Engel oder Rosen aus Bienenwachs lagen auf den Schneidetischen zum Verzieren der Kerzen bereit. Es habe früher mehr davon gegeben. «Wir haben ein bisschen reduziert», sagte Roth, «damit die Kinder ihre Kerzen auch selber gestalten.»



Risottostube zum Mellinger Chlausmarkt

Wie jedes Jahr betrieben wir anlässlich des Chlausmarktes eine Risottostube im katholischen Vereinshaus. Die Risottostube war am Anfang sehr gut besucht, jedoch machte uns auch dieses Jahr das Wetter einen Strich durch die Rechnung, da ein Sturm aufzog und die Leute zu Hause hielt. Trotzdem uns auch immer Leute von der Sankt Niklausgesellschaft und eine schöne Delegation der Stadtmusik zu späterer Stunde beehren, müssen wir uns mittelfristig überlegen, ob es sich noch lohnt, die Risottostube bis 22 Uhr offen zu halten. Der Markt selbst ist nur bis 21 Uhr offen und wurde in den letzten Jahren aufgrund des Wetters häufig früher geräumt, was auch unsere Gästezahl drastisch sinken liess. Wir danken den zahlreichen Helfern und den fleissigen Kuchenbäckerinnen für ihre Unterstützung. Auch bei diesem Anlass konnten wir vor allem fürs Aufräumen leider nicht genügend freiwillige Helfer finden und durften zum Glück unsere neuen jungen Freunde (siehe Bericht Jubiläum) um Hilfe bitten.



Frühlingsferienanlässe für Kinder

7.4. - 13.4.2018

KSB-Besuch, Samstag 07. April 2018

Während 2½ Stunden haben zwei Krankenschwestern die 25 Kinder im Alter von 5 – 9 Jahren durchs Spital geführt. Interessiert haben die Kinder und die zwei Begleitpersonen den Erklärungen der Krankenschwestern gelauscht. Neben der Neonatologie, auf welcher die Babys in den Brutkästen beobachtet werden konnten, konnten die Teilnehmer(innen) ein krankes Kind besuchen und Fragen stellen und sogar eine Gipsarmschiene wurde gemacht. Die 25 Kinder hatten viel Spass bei der Führung und konnten alle Fragen stellen, die sie im Zusammenhang mit dem Kranksein hatten. Nach einem gesunden Zvieri, bereitgestellt durch das Spital, konnte sogar noch die Ambulanz besichtigt und mit dem Krankenwagen eine kleine Ausfahrt gemacht werden. Allen teilnehmenden Kindern hat es sehr viel Spass gemacht.



Waldanlass mit dem Cevi Fislibach-Mellingen-Rohrdorf, Sonntag, 08. April 2018

Bei strahlendem Wetter konnten die 20 Kinder einen lustvollen Tag im Wald verbringen. Durch ein Rollenspiel des Cevis wurden die Kinder bereits zu Beginn in eine Geschichte verwickelt. Neben dem Aufstellen von Zelten und dem Absolvieren eines Geschicklichkeitsparcours konnten die Kinder ein Pet-Windrad basteln. Nach einer kurzen Stärkung zu Mittag wurde gemeinsam das Zvieri vorbereitet. Dieses wurde zusammen mit den ankommenden Eltern eingenommen und so ging der Nachmittag im Wald langsam zu Ende. Am Schluss blieben viele zufriedene Kinder – vielen Dank dem Cevi.



Text CEVI:

Im Wald ist es langweilig und es gibt nichts Spannendes zu tun? Dieser Meinung waren offenbar die obercoolen Typen, die die Kinder am Waldtag auffanden, nachdem sie einer

Spur aus Sugus-Bonbons gefolgt waren. Gemeinsam mit den Leitern vom Cevi Fislisbach sollten sie ihre neuen Freunde eines Besseren belehren. Geheimschriften entziffern, Zelte aufstellen, Hindernisparcours durch das Unterholz gestalten oder Windräder aus alten PET-Flaschen basteln - der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Doch wer sich im Wald austobt, bekommt Hunger, und deshalb wurde der Waldtag - typisch Cevi - mit einem Feuer und selbstgemachten Guetzli, Schlangebrot und Fruchtspiessen abgerundet.

Bauernhof, Montag 9.4.2018

Für 40 Kinder stand der Besuch bei Familie Füglistaller auf dem Nüeltschehof auf dem Programm. Total aufgeregt und voller Vorfreude hörten die Kinder der Begrüssung von Claudia Bächtiger zu. Danach ging es sofort auf die Weide. Dort konnten sie miterleben, wie die Kühe durch einen kurzen Pfiff von Alex Füglistaller aus ihrem Tun unterbrochen wurden und sogleich zuhörten. Nach einem weiteren Pfiff liefen alle schön in einer Reihe Richtung Stall, wo sie sich vor dem Melken ein bisschen ausruhen konnten. Damit die Kühe ungestört sind, zeigte uns Alex und Judith den Hof. Sie erzählten uns sehr viele spannende Details zu den Kühen und zum Hofbetrieb, z. B. was die Kühe fressen, wie wenig eine Kuh am Stück schläft, wie viel Milch sie gibt und vieles mehr. Diese vielen Informationen mussten jetzt dringend bei einem feinen Zvieri verarbeitet werden. Auch ein bisschen Bewegung auf dem Spielplatz durfte natürlich nicht fehlen. Während die einen noch auf dem Spielplatz spielten, konnte je eine kleine Gruppe mit Alex in den Melkstand gehen und beim Melken zusehen. Dabei gab es viel zu staunen und sogar ein kleines Testerli. Man konnte die warme Milch direkt ab Kuh probieren. Mmmmh, das ist sehr lecker und ganz anders als zu Hause. Als alle Kinder mal im Melkstand waren, warteten schon die Eltern draussen auf ihre Kinder. Mit sehr vielen Eindrücken und tollen Erlebnissen nahmen sie sie in Empfang und gingen teilweise noch ins Hoflädeli, die eine oder andere feine Ware zu kaufen.



Exkursion mit Natur- und Vogelschutzverein, Dienstagvormittag, 10. April 2018

Die 24 angemeldeten Kinder trafen sich beim Alterszentrum Im Grüt mit den Organisatoren vom Natur- und Vogelschutzverein Mellingen. Die Kinder wurden in 2 Gruppen aufgeteilt. Die erste Gruppe, unter der Leitung von Susanne Wehrli, ging sogleich los, da sie einen längeren Weg zum Zielpunkt im Mellinger Wald hatten. Hier wurden ihnen tiefere Einblicke in den Baumbestand sowie die darin lebende Fauna gewährt. Nach einem feinen Znüni und einer kurzen Spieleinlage wurde der Rückweg nach Mellingen in Angriff genommen. Die zweite Gruppe, unter der Leitung von Trudi Berger und Remy Stillhart, blieb im Städtli. Die Mitglieder des Natur- und Vogelschutzvereins erklärten und zeigten den Kindern viele interessante Nester verschiedener Vögel sowie Sehenswürdigkeiten mitten in der Stadt. Nach einem stärkenden Znüni und eine Spielrunde auf dem Spielplatz an der Reuss ging der Rundgang weiter und die Kinder durften jederzeit ihre Fragen stellen.

Am Schluss trafen sich beide Gruppe wieder beim Alterszentrum Im Grüt und wurden noch mit einem schönen Vogelbuch, gesponsert vom Natur- und Vogelschutzverein Mellingen, beschenkt. Unser Dank geht auch an die freiwilligen Helfer, Heidi Vogt und Györgyi Schaeffer.



Bericht nvm:

Kinderexkursion Frühlingsferien 2018

Im Rahmen der diesjährigen Frühlingsferienanlässe waren unsere Vorstandsmitglieder Trudi Berger und Remy Stillhart am 10 April 2018 mit Kindern unterwegs. Ihre Route erstreckte sich von der Linde beim Altersheim via hinteres Gartengässli zum Zeitturm und von dort via Gartengässli zur Stadtkirche. Im Fokus standen für einmal eher unscheinbare Gewächse wie Zimbelkraut, Streifenfarn oder Mauerraute. Daneben wurde nach Feuerwanzen und Wasserläufern gesucht, welche Ausklapp- und Käferlupen inspiziert wurden. Informationen zu Amseln und Dohlen konnten anhand von Präparaten anschaulich vermittelt werden. Susanne Wehrli besuchte in derselben Zeit mit den älteren Schülerinnen und Schülern Mellinger Eichenstandorte zwischen Hohler Gasse und Waldhütte. Die inzwischen pensionierte Fachfrau für Biodiversität arbeitete früher in der Abteilung Wald des aargauischen Baudepartements und setzte sich massgeblich für die Realisierung von Eichenwaldreservaten ein.

Basteln

Am Dienstagnachmittag fand im Mehrzweckraum der reformierten Kirche Mellingen der Bastelanlass statt. 33 Kinder gestalteten unter der Anleitung von Karin Hähnel (Gonis-Beraterin) ihre eigene Uhr. Für das Zifferblatt konnten die Kinder Schablonen verwenden oder mit Hilfe einer Salatschleuder ein tolles Kunstwerk mit ihren Lieblingsfarben erstellen. Es war ein gelungener Bastel-Anlass und die Kinder sind von ihren Uhren begeistert.



Feuerwehr, Mittwoch 11.4.18

Um 14 Uhr durften 32 Kinder die Feuerwehr Regio Mellingen besuchen. Nach der Begrüssung von Claudia Bächtiger wurden die Kinder zuerst von Mirko Bächtiger mit einem richtigen Apell, wie es in der Feuerwehr so üblich ist, begrüsst. Danach wurden sie in vier

Gruppen aufgeteilt. Bei Mirko Bächtiger und Hil Berisha durften die Kinder die Wärmebildkamera (WBK) in der dunklen Küche ausprobieren, indem sich immer zwei Kinder versteckten und zwei andere Kinder sie suchten. Das war gar nicht so einfach, denn eine Scheibe reflektiert die Wärme und so sieht man sich oft selber. David Populin zeigte allen Kindern das ganze Magazin. Bei den vielen Fahrzeugen gab es viel zum Erklären und Ausprobieren, z. B. wo die Schläuche getrocknet und verstaut werden oder wie ein Atemschutzgerät aussieht und wie schwer es ist. Bei Manuel Jost wurde das Tanklöschfahrzeug (TLF) unter die Lupe genommen. Jedes Rollo wurde geöffnet und die darin verstauten Utensilien genauestens untersucht. Natürlich durfte das Probesitzen im neuen TLF nicht fehlen. Beim vierten Posten wurde es nass. Adrian Oeschger präsentierte ein brennendes Holzmodellhaus, in dem die Kinder mit der Kübelspritze die Flammen niederschlagen konnten. Dabei ging auch der eine oder andere Strahl daneben und traf andere Ziele. Nach dem Zvieri im Velostand ging es praktisch weiter. Während die einen mit dem Pikettfahrzeug eine Runde drehen durften, konnten die anderen beim Kehrplatz beim Tennisplatz einen Einsatz mit dem TLF machen. Die Kinder konnten zuerst den geübten Feuerwehrleuten beim Aufbau zusehen und anschliessend selber an die Stahlrohre gehen. Mit viel Wasser und Druck spritzten die Kinder unter der Aufsicht der Feuerwehrleute mit dem Schnellangriff und einem Stahlrohr auf das offene Feld. Der Wind hat auch mächtig mitgeholfen und die eine oder andere Wasserfontäne zurückgeworfen. Wieder im Magazin zurück wurde das TLF erwartet. Mit Horn und Blaulicht fuhr es um die Ecke und parkierte direkt vor den Kindern und den bereits eintreffenden Eltern. Mirko Bächtiger versammelte alle Kinder und besprach nochmals die gesetzten Ziele. Stolz verkündete er ein «Übung erfüllt». Zum Schluss durfte natürlich ein Gruppenfoto mit dem TLF nicht fehlen.



Schreinerei Barnetta, Donnerstag 12. April 2018

Eine kleine Gruppe von 7 Kindern konnte sich im Schreinerbetrieb zuerst einmal ein Bild davon machen, was ein Schreiner so alles macht und welche Werkzeuge und Maschinen im täglichen Alltag zum Einsatz kommen. Danach war aber bereits handwerkliches Geschick gefragt. Die Kinder konnten unter fachmännischer Hilfe ein Mühlespiel herstellen, das sie mit grossem Stolz nach Hause mitnehmen konnten. Die Kinder hatten grosse Freude und waren vom Besuch beim Schreiner sehr begeistert.



Selbstverteidigungsworkshop, Donnerstag 12. April 2018

Während 2½ Stunden waren am Morgen die 5-8Jährigen und am frühen Nachmittag die 9-12 Jährigen mit grosser Ausdauer und Engagement bei der Sache. Giovanni Arena vom arena fitness-center gab den Kindern Anweisungen, wie sie sich bei einem Angriff richtig verhalten sollten. Im Zentrum stand dabei das Abblocken von Angriffen, das Befreien, wenn man festgehalten wurde und das Ausbrechen aus einer „Umzingelung“. Die 31 Kinder hatten sehr

viel Spass bei diesem Workshop, obwohl er auch viel Disziplin, Stillsitzen und Zuhören von ihnen abverlangte. Zum Schluss wurde die gelernte Ausbrech- und Wegstossübung nochmals vertieft.



Samariterverein, Freitag, den 13.4.2018

Morgens waren die 16 kleinere Kinder und nachmittags die 14 grösseren Kinder im Einsatz. Nach einer kurzen Begrüssung von Claudia Bächtiger und den Samariter-Frauen Andrea Zurkirch, Erika Meier und Béatrice Maspoli ging es sogleich los. Auf einer Decke lagen Gegenstände aus dem Alltag eines Samariters. Alle Kinder und Frauen wählten einen Gegenstand aus und stellten sich und den Gegenstand vor. Auch die Notrufnummern 144, 117, 118, 145 und 112 wurden mit verschiedenen kleinen Spielchen zusammengetragen und erklärt. Nach dem feinen Znüni/Zvieri staunten die Kinder nicht schlecht, wie einfach man eine bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen kann und danach alarmiert. Dies wurde natürlich gleich selber ausprobiert und mehrmalig repetiert. Dabei ist die silbrig/goldige Rettungsdecke in den Fokus geraten. Für die Kinder war es sehr erstaunlich, wie warm die Decke ist. Nach diesem Kraftakt konnten die Kinder an drei Posten den Ellbogenverband, das Rahmenpflaster und die Versorgung bei Schnittverletzungen entdecken. Die Samariter machten mit Theaterblut die jeweilige Wunde bei einem Kind und das andere Kind hat die Verletzung nach fachkundiger Anleitung richtig versorgt. Dabei gab es keinerlei Berührungsängste. Als Belohnung für das Hinhalten durften die Kinder den Verband und die Pflaster gleich anbehalten und eine Gummibärchenpackung einstecken. Zum Schluss sangen alle gemeinsam den Ohrwurm «Blaulicht-Fahrzүүg-Lied» und gingen stolz mit ihren Verletzungen nach Hause.



„Spiel des Lebens“
Jahresbericht der Ludothek Mellingen 2018

Ludothek
Mellingen
Gemeinnütziger Frauenverein

Kennen Sie dieses Gesellschaftsspiel? Ein spannendes und unterhaltsames Familienspiel rund um das Leben. Es startet mit der Ausbildung und endet mit dem wohlverdienten Ruhestand. Dazwischen bieten sich einige Überraschungen. So auch in der Ludothek Mellingen. Wir haben ein sehr erfolgreiches Jahre erleben dürfen. Seit 2007 wurden keine Ausleihgebühren in der Höhe von CHF 5'000.00 mehr

eingenommen. In diesem Jahr wurde dieser Wert wieder erreicht. Warum? Seit dem 2013 haben sich die ungefähren Arbeitsstunden der Mitarbeitenden verdoppelt. Wir sind präsenter und aktiver, immer in Bewegung (siehe vergangene Jahresberichte). Damit man ernten kann muss man zuerst säen. Dies geht nur mit einem motivierten und engagierten Team und vielen Helfern.

Der Weg des Lebens geht selten einen geraden Weg ohne Hindernisse. Neuen Herausforderungen müssen wir uns stellen. Im Juli 2018 haben Eveline Käppeli, Hanspeter Käppeli und Susanne Wachsmuth das LUDO-Team verlassen. Sie haben die Ludothek mitgeprägt und einiges bewirkt in ihrer Tätigkeit. Als Beispiel hat Hanspeter Käppeli die Home-Page der Ludothek aufgebaut und mit Eveline unterhalten.



Auf Ende Dezember wird Edith Schwarz unser Team verlassen. Sie hat eine neue Herausforderung gesucht und gefunden. Edith (Kassier) hatte ab dem Hinschied von Käthi Darmstädter die Ludothek mit den anderen Mitarbeitenden geführt. Im Jahr 2014 hat Doris Roth die Leitung übernommen. Viele Stunden hat Edith für die Ludothek gearbeitet und sich eingesetzt. In Ihrer ruhigen Art war sie oft der ruhige Pool in der Brandung gewesen. Sie war offen für neue Ideen, die mit ihrer Hilfe umgesetzt werden konnten. Allen herzlichen Dank für euer Engagement, Mitwirken und Mitgestalten für die Ludothek.

Das Leben geht weiter, wir haben neue Motivierte Mitarbeitende in der LUDO-begrüssen dürfen. Es freut mich, mit Ihnen den Weg weiter zu gehen, Bewährtes beizubehalten und Neues umzusetzen.

Die Ludothek Mellingen war 2018 präsent und engagiert:

- Elternveranstaltung der Schule MeWo 18. Jan. 18
- Spielnachmittag in der Bibliothek 28. Feb. 18
- Frühlingsferienpass des SGF 09. April 18
- Jubiläumsanlass SGF 22. Sept. 18
- Spielabend der Primarschule Bahnhof 16. Nov. 18
- Besichtigung der Ludothek durch 11 Klassen der Primarstufe Kl. Kreuzzelg während der „Sendepause“

Die Spielecke, neue Tische und ein neues Hinweisschild konnten umgesetzt werden. Ein Antrag für einen Gemeindebeitrag ab 2019 wurde eingereicht. Unser Angebot konnte erweitert werden mit Spielen für Party/Anlässe. Die Verteilung der Flyer mit einem Gutschein von der Ludothek in Mellingen und den umliegenden Gemeinden ist ein fixer Bestandteil unserer Aktivität.



Dies ist nur möglich mit einem engagierten Team. Ich möchte mich bei allen bedanken, die ihre Freizeit - für das Gemeinwohl der Gemeinde Mellingen und deren Umgebung - in der

sozialen Institution „Ludothek“ uneigennützig einsetzen. Ich freue mich mit dem aktuellen Team: Isabelle Zeier, Bea Markwalder, Claudia Müller, Tania Puschitz, Caterina Kohler, Yvonne Müller und Raquel Gómez de Blas und unseren weiteren wertvollen Helfern den Weg der Ludothek Mellingen weiter zu schreiten und zu gestalten.
10. Dez. 2018 /Doris Roth

Besucherdienst

Erfreulicherweise dürfen wir eine neue Besucherfrau in unserem Kreis willkommen heissen: Elfriede Jakob hat sich bereit erklärt, gleich zwei neue Jubilarinnen zu übernehmen. Vielen Dank an Elfriede für ihr Engagement. Eine weitere gute Nachricht ist, dass die Gemeinde unserem Verein im Namen der St. Martin-Stiftung dieses Jahr wiederum CHF 1'000.- zugesprochen hat. Das Geld soll ausdrücklich für die "freiwilligen Helferinnen der Geburtstagsbesuche" - also für die Besucherfrauen - verwendet werden. Somit wird es nächstes Jahr ein gemeinsames Programm des Besucherdienstes geben können. Es wird eventuell ein Ausflug mit einem feinen Essen sein. Es freut uns natürlich sehr, dass der Besucherdienst auch auf dieser Ebene Anerkennung findet.

Ostergeschenk für die Bewohner des Alterszentrums

Am Mittwoch, 28. März 2018 um 9:30 haben Ressortleiterin Györgyi Schaeffer und Kassierin Tania Puschitz 46 hübsch dekorierte Blumentöpfchen im Blumenladen Jenni abgeholt. Sie wurden zusammen mit den Besucherfrauen Dora Bammatter, Trudy Birrer, Elfriede Jakob, Heidi Vogt und Jacqueline Zürcher allen Bewohnern und Bewohnerinnen des Alterszentrums im Namen des GFV Mellingen als Ostergeschenk persönlich überreicht. Dabei hat uns das Personal des Alterszentrums tatkräftig unterstützt. Jedes Blumentöpfchen war mit Namen und SGF Logo versehen. Die alten Menschen haben sich sehr über das schöne Geschenk gefreut. Wie jedes Jahr wurden die Besucherfrauen von der Leitung anschliessend als Dankeschön in der Cafeteria des Alterszentrums zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Besten Dank.



Frühlingshöck

Am Dienstag, 3. April 2018 um 19:30 Uhr haben wir uns zum alljährlichen Frühlingshöck im Restaurant Löwen getroffen. Anwesend waren die Besucherfrauen Dora Bammatter, Trudy Birrer, Heidi Vogt, Doris Vollenweider und Jacqueline Zürcher, die neue Besucherfrau Elfriede Jakob, Co-Präsidentin Eva Stoffers und Ressortleiterin Györgyi Schaeffer. Wir haben unter anderem die Mutationen und das nächste Adventsgeschenk besprochen. Der Ressortbeschrieb wurde diskutiert und angepasst.



Adventsgeschenk

Wie am Frühlingshöck festgelegt, haben unsere Seniorinnen dieses Jahr einen Notizblock mit Sprüchen darauf in einer Kartonschachtel aus der Papeterie Reussthal bekommen. Grusskarten und eine hübsche, weihnachtliche Verpackung wurden ebenfalls organisiert. Auch die Besucherfrauen haben das gleiche Geschenk vom Verein bekommen, das sie sehr geschätzt haben.

Abschied

Dieses Jahr mussten wir von Frau Esther Hirt Lüthi Abschied nehmen.

Ein grosses Dankeschön an alle Besucherfrauen

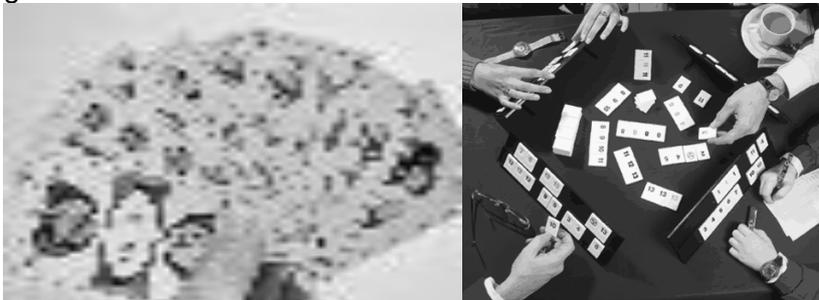
Seit Jahren besuchen sie regelmässig unsere ältesten Mitglieder mit viel Freude und Engagement.

Györgyi Schaeffer, im Dezember 2018

Seniorentreff 2018

Jeden ersten Dienstag im Monat treffen sich Seniorinnen und Senioren in der Cafeteria des Alterszentrum Im Grüt zum Spielnachmittag. Es wird meistens Rummikub gespielt oder gejasst. Unter der Leitung von Hanni Streit werden die Spielnachmittage gerne besucht. Es wurde mit viel Engagement gespielt und man genoss die gemeinsame Zeit. Es ist auch möglich einfach vorbei zu schauen und die Gesellschaft zu geniessen ohne zu spielen. Neue Gesichter sind herzlich willkommen.

Wir danken Herrn Willy Keller, Leiter des Zentrums, für die Gastfreundschaft und die gute Zusammenarbeit.



Im Dezember 2018

Hanni Streit und Eva Stoffers